

FESTSCHRIFT UND PROGRAMM

...nen, breit über uns die Gnadenhand, das Schm und Gut des Haus verlehne, und auch das liebe Gatterland, Daß dein Gnade

H. H. Johann Heinrich Noelle, Fr. Maria Dorothea geb. Köpflin.
im Jahre 1832.



25
Jahre
Dorfverein Wendschott



Liebe Mitglieder des Dorfvereins, liebe Wendschotter,

seit 25 Jahren gibt es unseren Verein, der 1997 von 11 Wendschotterinnen und Wendschottern gegründet wurde und sich seither für den Erhalt traditionellen Brauchtums und für ein schönes und liebenswertes Wendschott einsetzt.

Heute sind wir mehr als 580 Mitglieder, die gemeinsam das wunderschöne Niedersachsenhaus in der Ortsmitte von Wendschott, das Gesindehaus auf dem Hof Bebenroth und die Alte Schule in Wendschott erhalten. Für mich ist das eine herausragende Entwicklung und ein Grund zum Feiern!

... und das werden wir in der Festwoche vom 18. Juni bis zum 25. Juni auch tun!

In dieser Festschrift finden Sie neben dem Programm der Festwoche eine Chronik mit vielen wichtigen Ereignissen aus unserem Vereinsleben und den entscheidenden Personen für den Erfolg des Dorfvereins. Besonders hervorheben möchte ich dabei unseren Ehrenvorsitzenden Wilhelm Daehre und den langjährigen Kassierer Bernd Brehm, der die vielen Reisen für unsere Mitglieder organisiert hat.

Genießen Sie die Zeit bei der Lektüre und besuchen Sie unsere Festwoche und die weiteren Veranstaltungen unserer Dorfvereins!

Ihr Michael Kienapfel
1. Vorsitzender



**Lieber Vorstand und liebe Mitglieder des Dorfvereins,
liebe Wendschotterinnen und Wendschotter,**

25 Jahre gibt es den Dorfverein Wendschott e.V. nun bereits - ein Jubiläum, auf das der Verein mehr als stolz sein kann. Das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Dorfvereins ist in Wendschott zu sehen, zu fühlen und vor allem zu erleben.

Ich lebe mit meiner Familie seit vielen Jahren in Wendschott und erlebe die Arbeit des Dorfvereins Tag für Tag. Als Wendschotter möchte ich mich persönlich bei jedem und jeder Einzelnen dafür bedanken, dass Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement maßgeblich dazu beitragen, unser Dorf so liebens- und lebenswert zu machen - das ist nicht selbstverständlich.

Ich freue mich dem Dorfverein Wendschott, dem Vorstand und allen Mitgliedern im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Wolfsburg sowie aller Wolfsburgerinnen und Wolfsburger herzlich zum Jubiläum zu gratulieren. Auf die nächsten 25 Jahre!

Ihr
Dennis Weilmann

Ihr Dennis Weilmann
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg



**Liebe Wendschotterinnen und Wendschotter,
werte Verantwortliche des Dorfvereins,**

ich freue mich dem Dorfverein zu 25 Jahren erfolgreicher Arbeit für unser Dorf gratulieren zu können. Ein Jubiläum, das gefeiert werden muss.

Aus der Initiative „Unser Dorf soll schöner werden“ heraus gegründet, haben die Mitglieder des Dorfvereins und die vielen ehrenamtliche Helfer ihr ursprüngliches Ziel nie aus den Augen verloren.

In den letzten Jahren haben die zahlreichen Projekte dazu beigetragen, dass Wendschott strahlt und der dörfliche ursprüngliche Charakter des ehemaligen Rundlingsdorfes - wo es nur geht - bestehen bleibt. Als eines von vielen Beispielen ist hier die Gestaltung des Buswartehäuschens in der Dorfmitte aufzuführen. Weiterhin ist der Restaurierung und Pflege des Niedersachsenhauses mit den Ausstellungsstücken ein Teil alter Dorfgeschichte, die es zu erhalten gilt; auch hier hat der Dorfverein einen großen Anteil.

Auch die jährlichen Veranstaltungen wie Bauern- und Weihnachtsmarkt, auf die wir in der eigentlichen Form aufgrund der Pandemie leider in den letzten Jahren verzichten mussten, sind ein fester Bestandteil von Wendschott geworden.

Für all dies sind viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit erforderlich, die nicht hoch genug gelobt werden kann. Vielen Dank hierfür.


All dies trägt mit dazu bei, dass wir unsere dörfliche Struktur erhalten können, die viele Wendschotter*innen schätzen.

Ich verbleibe mit herzlichen Glückwünschen und hoffe auf viele weitere Jahre.

A handwritten signature in black ink that reads "Siegfried Leu". The script is cursive and elegant.

Siegfried Leu


Ortsbürgermeister von Wendschott



Die Vorsitzenden im
Jubiläumsjahr:
Michael Kienappfel
(1. Vorsitzender) und
Frank Wöhner
(2. Vorsitzender)

Wohnen
Dorchester e.V.
Niederlachsheimhaus
Seinatmufbaum

Unser Programm für Wendschott!



Samstag, 18.06.2022

17 bis 18 Uhr

Empfang mit geladenen Gästen
im Zelt am Niedersachsenhaus

Sonntag, 19.06.2022

10 bis 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
im Zelt am Niedersachsenhaus

11 bis 14 Uhr

Bürgerfrühstück / Mitbring-Picknick

Bringen Sie Ihre Speisen selbst mit und gestalten Sie Ihr Picknick im Garten des Niedersachsenhauses. Für die Getränke sorgt der Dorfverein.

Genießen Sie die Zeit mit Familien und Freunden bei einem Konzert der Drömlingsänger und einem Auftritt der Volkstanzgruppe Vorsfelde.

Reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig unter www.dorfverein-wendschott.de oder dienstags von 17 bis 19 Uhr im Niedersachsenhaus.

Dienstag, 21.06.2022

18 bis 21 Uhr

tödlich und heiter!

Christina Lißner und Rainer Batzdorfer lesen Krimis und heitere Geschichten.

Dazu gibt es Cocktails und Hotdogs an Mitsommernacht im Zelt. Sie können sich auch ein bequemes Sitzmöbel mitbringen.



Freitag, 24.06.2022

Ganztägig

Tag der Grundschule Wendschott

interne Veranstaltung!

Spaß und Spiel für Schüler und Eltern

15 bis 17 Uhr

Seniorenachmittag

Der Ortsrat Wendschott lädt alle Senioren zu Kaffee und Kuchen ins Zelt ein. Dazu ist ein Auftritt der Schüler der Grundschule geplant - lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 25.06.2022

10 bis 12 Uhr

Führungen und altes Handwerk

Erkunden Sie die Räumlichkeiten im Niedersachsenhaus und dem Gesindehaus mit Führungen durch das Museum, Kunst-Ausstellung und Vorführungen alter Handwerks-techniken, wie z.B. dem Schmieden.

11 bis 16 Uhr



Wir freuen uns
über Torten- und
Kuchenspenden!

**Tag der Vereine, Familienfest,
Kinderolympiade**

Ein buntes Programm für die ganze Familie erwartet Sie – lassen Sie sich überraschen und genießen Sie den Tag.

17 bis 22 Uhr

**Abschluss der Festwoche
mit der Zappendusterband**

Über uns

Am 15. April 1997 wurde der Dorfverein Wendschott gegründet.

Seine Heimat ist das denkmalgeschützte Niedersachsenhaus in der Wendenstraße, das von den Mitgliedern in Eigenarbeit aufwändig restauriert worden ist. Es beherbergt ein liebevoll gestaltetes Heimatmuseum, eine Webstube und mehrere Räume, die von den Mitgliedern auch für private Veranstaltungen gemietet werden können.

Neben dem Erhalt des Niedersachsenhauses, haben es sich die Mitglieder zur Aufgabe gemacht, auch die Alte Schule zu erhalten und zu pflegen, altes Handwerk in der Schmiede zu bewahren und das Ortsbild zu pflegen. Das neueste Projekt ist der „Bänke-Wanderweg“, auf dem man das Dorf und den Drömling mit Streuobst- und Hochzeitswiese erkunden kann.

Der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft wird durch die jährlichen Veranstaltungen des Dorfverein, wie z.B. den großen Bauernmarkt am letzten Samstag im September und den Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem ersten Advent oder die regelmäßigen Klön- und Knobelabende gesteigert.

Damit das alles auch weiterhin funktioniert, freuen wir uns über jede und jeden, der sich bei uns einbringen möchte.



DORFVEREIN

Chronik unseres Vereins

1997 bis 1998

Der Dorfverein Wendschott e.V. wurde am **17. April 1997** gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren Wilhelm Daehre, Bernd Brehm, Bernhardt Kühnert, Renate Kühnert, Ingrid Pescara, Anne Breyer, Karin Schmaida, Christine Feix, Margret Brauleke, Marga Meyer und Ute Harig.

Der Verein ist damals aus der Initiative „Unser Dorf soll schöner werden“ entstanden. Bei diesem Wettbewerb wurden Dörfer prämiert, die Verschönerungen des Dorfes - aber auch grundlegende und umfassende Maßnahmen für die dörfliche Lebensqualität umgesetzt haben. Nun wollte man aber nicht nur einmal im Jahr - anlässlich dieses Wettbewerbes - etwas für Wendschott tun, sondern ständig und dauerhaft. So wurde der „Dorfverein Wendschott e.V.“ ins Leben gerufen - ein Verein, der sich die Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums auf die Fahne geschrieben hat. Als Hauptsitz des Dorfvereins kam die „Alte Schule“ in Wendschott in Betracht.

1997 wurde die „Alte Schule“ in Wendschott noch als Sozialwohnung genutzt. Da sie aber inzwischen nicht mehr bewohnbar war, stand sie leer. Die Stadt Wolfsburg war bereit, das Gebäude abzugeben, brauchte dazu aber einen eingetragenen Verein als Geschäftspartner. Die Gründungsmitglieder nahmen diesen Vorschlag an und beschlossen, den Dorfverein Wendschott in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

1998 wurde die „Alte Schule“ von den Männern des Dorfvereins saniert. Die Gemeindesprechstelle, die im Feuerwehrgebäude untergebracht war, zog zurück in die „Alte Schule“ in der Dorfmitte. Die anderen Räume standen dem Dorfverein als Versammlungsort zur Verfügung und werden seither als gemütlicher Spielort für Skat und Kniffeln - aber auch für Vereinsversammlungen der anderen Wendschotter Vereine und politische Parteien genutzt.

Chronik unseres Vereins

1999 bis 2002

1999 sind in der Feldmark zehn Bänke vom Dorfverein für Spaziergänger aufgestellt worden. Außerdem begannen die Mitglieder verschiedenen Feste, wie Ostermarkt, Bauernmarkt und Weihnachtsmarkt für die Bevölkerung und Gäste zu veranstalten.

Diese Feste sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens geworden - mit bis zu 2.000 Besucherinnen und Besuchern.

Im Jahr **2000** wurde die Bushaltestelle, die in der Dorfmitte stand und nicht mehr den Ansprüchen entsprach, in eine, dem dörflichen Umfeld angepasste Bushaltestelle umgebaut. Auch hier hat der Dorfverein - neben der ehrenamtlichen Arbeit - finanzielle Mittel eingebracht.

Inzwischen hatten die Männer einen Arbeitskreis gegründet, der sich bis heute jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr trifft und anstehende Arbeiten verrichtet.



*Kaum wiederzuerkennen:
Das alte und das neue
Buswartehäuschen an
der Wendenstraße.*



Chronik unseres Vereins

2003

2003 stand das Niedersachsenhaus in der Wendenstraße leer, welches bis dahin von Familien bewohnt war. Da aber die Instandhaltung dieses großen Gebäudes zu teuer war, verfiel es zusehends.

Der Dorfverein Wendschott bemühte sich über den Ortsrat darum, dass die Stadt Wolfsburg das Haus erwerben soll. Die Stadt hatte aber zu diesem Zeitpunkt keine Mittel, um den Wunsch des Dorfvereins zu entsprechen.

Das dem Verfall preisgegebene Niedersachsenhaus im Jahr 2003.



Als Hilfestellung mietete die Stadt das Haus aber vom damaligen Besitzer und vermietete es anschließend an den Dorfverein weiter. Nun konnten die Mitglieder anfangen, dringend notwendige Reparaturen an dem Haus durchzuführen, um es zu erhalten.

Chronik unseres Vereins

2008 bis 2009

2008 ergab sich nach vielen Verhandlungen mit dem Besitzer des Niedersachsenhauses, der Stadt Wolfsburg und dem Investor Günther Rippel die Möglichkeit, das Haus durch den Dorfverein zu kaufen.

Die „Dienstagsgruppe“, in der sich im Laufe der Jahre immer mehr an der Arbeit interessierte Männer einbrachten, ging an die Arbeit, dieses Vierständerhaus neu in den Dorfmittelpunkt zu stellen. Die Dacherneuerung war eine große Herausforderung, auch finanzieller Art.

Nachdem nun diese Arbeit durch eine Fachfirma ausgeführt worden war, überlegte der Vorstand, ob nicht der Dachboden einer anderen Nutzung zugeführt werden könnte. Daraus entstand der Gedanke, ein **Heimatmuseum** einzurichten, das das Leben in diesem Dorf über die Jahrhunderte widerspiegeln konnte. Diese Idee wurde mit viel ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt, beherbergt heute zahlreiche Schätze aus Wendschotts Vergangenheit und erfreut viele Besucher.



Aus dem Dachboden wurde ein Heimatmuseum.



Chronik unseres Vereins

2010 bis 2011

In den darauffolgenden Jahren erfuhr das Haus eine umfassende Erneuerung. Die große Diele des Hauses wurde einem neuen Zweck zugeführt, so dass Vereinsmitglieder darin feiern können. Dadurch musste eine neue Küche eingerichtet werden, die Sanitäranlagen erneuert werden und eine Bar durfte auch nicht fehlen. Um mehr Tageslicht in die Diele zu bekommen, wurde die Dielentür neugestaltet. In diesem Zusammenhang sind auch alle Fenster erneuert worden.

Das Haus steht heute als Schmuckstück im Mittelpunkt des Dorfes und wird sehr gern für alle möglichen Anlässe, wie private Feiern, Ortsratssitzungen oder Führungen durch das Heimatmuseum genutzt.

*Die neue Dielentür
des Hauses.*



Chronik unseres Vereins

2010 bis 2011



Die Gartenseite des Niedersachsenhauses nach der Sanierung



Die Frauen und Männer des Dorfvereines Wendschott in bauerlicher Tracht

Chronik unseres Vereins

2012

Das Niedersachsenhaus wurde in den letzten Jahren umfassend saniert und das Heimatmuseum wurde eingerichtet. Die regelmäßig stattfindenden Feste des Dorfvereins brachten das Haus den Wendschotterinnen und Wendschottern näher und es wurde somit zu einem festen Bestandteil des Dorfes.

2012 bestand nun die Möglichkeit, das ehemalige Gesindehaus auf dem Hof Bebenroth gegenüber zu mieten. Da über Jahre keine Nutzung des Gebäudes vorhanden war, verfiel es immer mehr und drohte einzufallen. Durch einen Mietvertrag mit den Besitzerinnen wurde der Weg freigemacht, dieses für das Dorf historisch wichtige Haus, zu sanieren. Es sollte einer erneuten Nutzung zugeführt werden und als Erweiterung des Heimatmuseums dienen. Heute sind neben den ursprünglichen Wohnräumen und der Diele eine Schmiede und eine Tischlerwerkstatt eingerichtet.



*Das ehemalige
Gesindehaus des
Hof Bebenroth
gegenüber dem
Niedersachsenhaus.*

Dem Ziel des Dorfvereins „Unser Dorf soll schöner werden“ ist der Verein somit erneut ein großes Stück nähergekommen.

Chronik unseres Vereins

2013 bis 2015

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege nahm im März das Niedersachsenhaus in das Verzeichnis der Kulturdenkmale –Baudenkmaleauf. Die Einschätzung als Baudenkmal ergab sich aufgrund der geschichtlichen Bedeutung.

Der Dorfverein hatte im Februar **2014** eine große finanzielle Hürde genommen. Das Niedersachsenhaus, das 2008 mit finanzieller Belastung gekauft worden war, ging jetzt schuldenfrei in das Eigentum des Dorfvereins über.



Eine beliebte Veranstaltung, der Bauernmarkt, lockte wie immer am letzten Samstag im September viele Besucher an.

Und auch der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg im weihnachtlich geschmückten Haus.

Das Reisen kam in all den Jahren ebenfalls nicht zu kurz. Die von Bernd Brehm vorbildlich organisierten Touren waren stets ausgebucht.

Inzwischen haben über 60 Reisen innerhalb Deutschlands, nach Polen, England, Frankreich, Österreich und die Schweiz stattgefunden.



Chronik unseres Vereins

2016 bis 2017

Dies war das Jahr der Feier des Ortsjubiläums. In einer Gründungsurkunde aus Braunschweig wurde die Erstnennung des Ortes 1366 erwähnt. Der Steuerkreis, der sich aus Vertretern der Vereine zusammensetzte, traf sich im Niedersachsenhaus, um den Ablauf des Festes festzulegen.

Im Rahmen der Festwoche trat die Dixieband „Dixie Fire“ auf der Wiese vor dem Niedersachsenhaus auf. Zahlreiche Gäste hatten einen vergnügten Nachmittag. Ein „Tag der offenen Tür“ folgte dem Ereignis und Gäste waren im Niedersachsenhaus und Gesindehaus herzlich willkommen.

Im Juli war der Dorfverein wieder auf Tour im hohen Norden. Die Teilnehmer der Reise besuchten Kiel, Hamburg und Lübeck. Die Organisation der Reise übernahm auch diesmal Bernd Brehm.

Die Weihnachtsfeier „op Platt“ fand im Dezember in der Diele des festlich geschmückten Niedersachsenhauses statt. Elisabeth Stelter war ganz in ihrem Element, als sie in heimischer Sprache, dem Plattdeutsch oder Niederdeutsch, lustige „Dönekens“ rund um das Fest beisteuerte.

Ein weiterer Höhepunkt im Dorfvereinsleben war die Live-Sendung des NDR 1 aus Hamburg im Juni.



Vier Übertragungswagen und zehn Mitarbeiter des NDR übertrugen die Sendung „Mein Nachmittag - Sven Tietzer kommt“ aus dem Heimatmuseum in das Regionalprogramm.

Der Moderator Sven Tietzer begeisterte die Zuschauer und es wurde noch lange über diesen Nachmittag gesprochen. Der Moderator und die Crew trugen sich anschließend in das Gästebuch des Dorfvereins ein.

Chronik unseres Vereins

2018 bis 2019

Das Jahr **2018** war geprägt durch den Generationswechsel im Vorstand. Ein komplett neu besetzter Vorstand - bestehend aus sechs Vorständen und fünf Beisitzern - löste den altverdienten Vorstand ab. Der damit eingeläutete Generationenwechsel erfolgte lautlos und voller gegenseitiger Wertschätzung.



Wilhelm Daehre war über 20 Jahre lang Vorsitzender des Dorfvereins. Gemeinsam mit seinem damaligen Vorstand prägte er die Entwicklung des Vereins nachhaltig und war treibende Kraft. Ihm zu Ehren wurde die „Wilhelm-Daehre-Stube“ im Niedersachsenhaus geschaffen. Das Foto zeigt ihn bei der Einweihung gemeinsam mit seinem Bruder Dr. Karl-Heinz Daehre.



Der neu gewählte Vorstand – eine Mischung aus langjährigen und gänzlich neuen Mitgliedern des Vereins.

Chronik unseres Vereins

2020 bis 2021

Coronabedingt sind leider alle Veranstaltungen ausgefallen. Dafür wurde viel am Haus gearbeitet und renoviert.



Der Schrankraum wurde komplett erneuert -
Und die Veranstaltungstechnik mit neuen Lautsprechern und Beamer ausgerüstet.

In der Feldmark und in Wendschott wurden neue Bänke und Insektenhotels aufgestellt.



Chronik unseres Vereins

2020 bis 2021



NACHBARSCHAFTSHILFE
WENDSCHOTTER FÜR WENDSCHOTTER

Liebe Wendschotter*innen,

Sie benötigen Hilfe, weil Sie das Haus nicht mehr verlassen können und/oder möchten?
Ihre bisherigen Helfer*innen stehen aktuell wegen beruflichem oder familiären Mehreinsatz oder gar wegen Krankheit nicht zur Verfügung?
Dann melden Sie sich bei uns! Wir haben eine Helferguppe eingerichtet, die Ihnen in Ihrer Notlage helfen wird.

Wir helfen gerne!
☎ 0178 912 98 44 (erreichbar täglich 9-18 Uhr)
✉ nachbarschaftshilfe@dorfverein-wendschott.de

Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei Einkäufen und Besorgungen oder gehen Gassi mit Ihrem Haustier.

Sie möchten selbst Helfer werden?
Dann schreiben Sie uns eine Email an oben genannte Adresse. Wir benötigen Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon), müssen wissen, ob Sie ein Auto haben und mobil sind und wann Sie Zeit haben, um zu helfen.

Stolz sind wir auf die Gründung der Nachbarschaftshilfe, die Ende März zur Unterstützung hilfebedürftiger Wendschotter*innen gegründet wurde und weiterhin besteht.

Renovierung der hinteren Fassade des Hauses.



Ansprechpartner & Kontakt

Verein

Dorfverein Wendschott e.V.
Wendenstraße 14
38448 Wolfsburg
✉ info@dorfverein-wendschott.de

Michael Kienapfel ☎ 0151 702 409 49

Frank Wöhner ☎ 0176 811 210 59

www.dorfverein-wendschott.de



Märkte

Sie haben eine Frage zu unseren Märkten?

Bernd Schmidt ☎ 0157 566 251 74

Heimatmuseum

Sie haben eine Frage zu unserem Museum
oder planen eine Führung?

Werner Scholz ☎ 0176 707 498 11

Nachbarschaftshilfe

Frank Wöhner ☎ 0176 811 210 59

Presse

Stefan Lorenz ☎ 0176 842 734 89



Viele weitere
Bildergalerien rund
um unsere
Veranstaltungen und
Angebote finden sich
auf unserer
Homepage!



Danke an unseren Sponsoren und Unterstützer!

WSV Wendschott

Freiwillige Feuerwehr Wendschott

Borussia Wendschott

GR Immobilien

Wiehl Kälte-Klima-GmbH, Braunschweig

Werbeteam Seifert GmbH, Wolfsburg

Eiscafe Licata, Wendschott

Sportheim Wendschott „Bei Zilis“

Holz und Dach GmbH & Co. KG

Bauder und Sohn Installationsmeisterbetrieb, Vorsfelde

Dachdeckerei Berger GmbH, Wendschott

Öffentliche Versicherung

Cadera Wendschott

Nord LB

Töpfergarten Sabine Hadwiger

Heidgarten-Apotheke, Vorsfelde

Bittner Garten- und Landschaftsbau

Restaurant Hackepeter

Blumenstube Rex

Buchhandlung Sopper

Wäschehaus/Nähdiele/Mode für mich, Vorsfelde

Firma Hohls, Vorsfelde

Volksbank BraWo

Grizzlys Wolfsburg

VfL Wolfsburg



Dorfverein
Wendschott e.V.
Niedersachsenhaus
Zeimatmuseum

Dorfverein
Wendschott e.V.
2022

Verantwortlich für Inhalt und Bilder:
Vorstand des
Dorfverein Wendschott e.V.
Wendenstraße 14
38448 Wolfsburg